



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1912-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

10 Fund
NATIONAL

Montag, den 26. Februar 1912
33. Vorstellung im Abonnement A

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul Schönthan
Regie: Emil Hecht

Personen:

Martin Gollwit, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Poldi Dorina
Dr. Neumeister	Alexander Köfert
Marianne, seine Frau	Lene Blankensfeld
Karl Groß	Paul Tietzsch
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	Ernst Rotmund
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Emil Hecht
Rosa, Köchin bei Gollwit	Elise de Lanf
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Anna Starré
Meißner, Schuldiener	Paul Bieda

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Krank: Toni Wittels

Kleine Preise.

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
I. Rang:		Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Mitte, 2. Reihe	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums-	" 1.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	loge)	
Parterre:		IV. Rang:	
Loge, 1. Reihe	" 5.—	Mitte	" 1.—
Loge, 2. Reihe	" 4.—	Seite	" —.50
Sperrsitze im I. Parkett	" 4.—	Nicht numerierte Plätze:	
im II. Parkett	" 3.—	Stehplätze im Parkett	" 2.50
II. Rang:		Parterre	" 1.50
Seite: 1. Reihe	" 3.50		
2. Reihe	" 3.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparterre, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Dienstag,	27. Februar	(8. Einheitspreisvorstellung)	Die Bildhauer Der Barbier von Berriac Lottchens Geburtstag	Anfang 8 Uhr
Mittwoch,	28. Februar	(Mittl. Preise, Verpfl. B.), zum Besten der Pensionsanstalt:	Frühlingsluft	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Donnerstag,	29. Februar	(D. 33, kleine Preise)	Die Jungfrau von Orleans	Anfang 7 Uhr
Freitag,	1. März	(A. 34, hohe Preise)	Madame Butterfly	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag,	2. März	(C. 34, kleine Preise)	Das Kästchen von Heilbronn	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	3. März	7. Matinee	Politische Lyrik	Anfang 11 $\frac{1}{4}$ Uhr
Sonntag,	3. März	(D. 34, hohe Preise)	Der Rosenkavalier	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Neuen Theater: